

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 137 (1858)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1858
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-372981>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1858.

Von Erschaffung der Welt zählet man	5807
Von der allgemeinen Sündfluth . . .	4150
Von Erbauung der Stadt Rom . . .	2609
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem	1788
Nach Entdeckung Amerika's . . .	366
Nach der Bekehrung des ersten christlichen Kaisers Konstantinus Magnus	1534
Nach der Reformation . . .	341
Nach Erfindung des Papiers . . .	615
= = der Buchdruckerkunst	418
= = des Schießpulvers	
und des Geschüßes in Europa . . .	546
Nach dem ersten Schweizerbund . . .	550
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossenschaft in 22 Kantone . . .	43
Von Anfang des östreichischen Kaiserthums . . .	53
Von Anfang der russischen Regierung	137
= = türkischen =	558
Von Einführung des jul. Kalenders	1903
= = gregorianischen	275
= = regensburgischen	158

Im Gregorianischen oder neuen Kalender sind:

Die goldene Zahl oder Mondszirkel 16.
 Die Epakten oder Mondszelger XV.
 Der Sonnenzirkel 19.
 Der Römer Zinszahl 1.
 Der Sonntagsbuchstabe C.
 Ein gemeines Jahr von 365 Tagen.

Von den 4 Jahreszeiten.

Der Anfang des Winters geschieht den 21. Christmonat 1857 um 8 Uhr 46 Minuten Abends.

Des Frühlings Anfang ereignet sich am 20. März um 10 Uhr 4 Min. Abends.
































Der Sommer beginnt den 21. Brachmonat um 6 Uhr 43 Minuten Abends.

Der Herbst beginnt am 23. Herbstmonat um 8 Uhr 53 Minuten Morgens.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

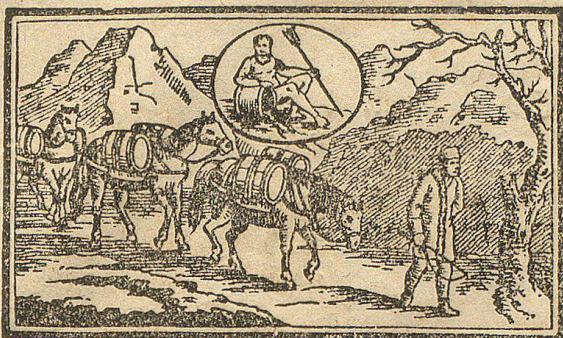
Die 12 himmlischen Zeichen.	Die Sonne und die Planeten.	Die Aspekten.	Vollmond ☉
Widder  V	Sonne ☉	Zusammenkunft ☿	Letzte Viertel ☾
Stier  ♉	Merkur ☿	Sechsterschein *	übersichgehend ☾
Zwilling  II	Venus ♀	Vierterschein □	untersichgehend ☾
Krebs  ♋	Erde ♁	Dritterschein △	Bedeutung der Buchstaben.
Löwe  ♌	Mond ☾	Gegenschein ☿	Morgen M.
Jungfrau  ♍	Mars ♂	Mondszeichen.	Abend A.
Waage  ♎	Ceres ♀	Neumond ●	Minuten m.
Scorpion  ♏	Pallas ♀	Erste Viertel ☾	
Schüz  ♐	Juno ♀		
Steinbock  ♑	Vesta ♀		
Wassermann  ♒	Jupiter ♃		
Fisch  ♓	Saturn ♄		
	Uranus ♅		

Die Fasttage der abgestellten Feiertage sind auf die Freitage und Samstage des Advents übersezt.

I.	Neuer Jänner	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Christmonat
Freit	1 Neujahr		6 12	Helles	20 Achilles
Samst	2 Abel		7 17	Wetter,	21 Thomas
1. Welfe aus Morgenland, Matth. 2. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 19 m.					
Sonnt	3 ☾ Isaac		8 55	mit	22 Florin
Mont	4 Titus		10 9	unter	23 Dagobert
Dienst	5 Simeon		14 22	Nebel	24 Adam Eva
Mittw	6 ☿ 3 König		U. M.	in	25 Christtag
Donst	7 Isidor		0 32	☾ 1, 24 m. M. den	26 Stephan
Freit	8 Erhard		1 44	☿ beim ☾ Thälern,	27 Joh. Ev.
Samst	9 Julian		2 49	und	28 Kindleint.
2. Jesus lehrt im Tempel, Luk. 2. Sonnen-Aufgang 7, 46 m. Unterg. 4, 29 m.					
Sonnt	10 ☾ Samson		3 58	☾ Erdferne dabei	29 Jonathan
Mont	11 Diethelm		5 6	kalt,	30 David
Dienst	12 Meinrad		6 7	zu	31 Silvester
Anbruch des Tages um 5, 46 m. Abschied um 6, 44 m. Jänner 1858.					
Mittw	13 Hilari		7 3	weilen	1 Neujahr
Donst	14 Israel		7 48	☾ ♀ beim ☾ mit	2 Abel
Freit	15 Maurus		Unterg.	☉ 6, 9 m. M. Schnee	3 Isaac
Samst	16 Marzell		5 48	oder	4 Titus
3. Hochzeit zu Kana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 44 m. Unterg. 4, 37 m.					
Sonnt	17 ☿ Anton		7 3	Regen,	5 Simeon
Mont	18 Priska		8 17	wor-	6 ☿ 3 König
Dienst	19 Martha		9 32	☉ in ☾ auf	7 Isidor
Mittw	20 Sebastian		10 47	wieder	8 Erhard
Donst	21 Agnes		U. M.	etwas	9 Julian
Freit	22 Vinzenz		0 4	☾ 5, 35 m. M. kälter,	10 Samson
Samst	23 Emerentia		1 25	mit	11 Gerson
4. Vom Aussätzigen, Matth. 8. Sonnen-Aufgang 7, 37 m. Unterg. 4, 47 m.					
Sonnt	24 ☿ Timothe		2 49	Schnee	12 Meinrad
Mont	25 Pauli Bel.		4 12	be-	13 Hilari
Dienst	26 Polikarp		5 27	☾ Erdnähe gleitet,	14 Israel
Mittw	27 Chrysostom		6 32	und	15 Maurus
Donst	28 Karl		7 18	☾ unbes	16 Marzell
Freit	29 Valeri		Aufg.	☉ 9, 49 m. M. stän-	17 Anton
Samst	30 Abulgunda		6 27	diges	18 Priska
5. Von den Arbeitern im Weinberg, Matth. 20. Sonnen-Aufgang 7, 29 m. Unterg. 4, 59 m.					
Sonnt	31 Septuag.		7 45	Wetter.	19 Martha
Letzte Viertel den 7. kalte Witterung.			Neumond den 15. bringt Regen oder Schnee.		
Erste Viertel den 22. bringt Schnee.			Vollmond den 29. unbeständig.		

Januarius, Jänner, hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Im Jänner viel Regen ohne Schnee thut Bäum',
Bergen und Thälern weh.

Neujahrslied.

Mit der Freude zieht der Schmerz
Traulich durch die Zelten.
Schwere Stürme, milde Weste,
Bange Sorgen, frohe Feste
Wandeln sich zur Seiten.

Und wo eine Thräne fällt,
Blüht auch eine Rose;
Schön gemischt, noch eh' wir's bitten
Ist für Thronen und für Hütten
Schmerz und Lust im Loose.

War's nicht so im alten Jahr?
Wird's im neuen enden?
Sonnen wallen auf und nieder
Wolken geh'n und kommen wieder,
Und kein Wunsch wird's wenden.

Gebe denn, der über uns
Wägt mit rechter Wage,
Jedem Stun für seine Freuden,
Jedem Muth für seine Leiden
In die neuen Tage!

Jedem auf des Lebens Pfad
Einen Freund zur Seite,
Ein zufriedenes Gemüthe
Und zu stiller Herzensgüte
Hoffnung ins Geleite!

Für Berichtigungen und Anzei-
gen der Märkte, welche mit der
öfentlichen Schweiz in Beziehung sind,
werden Behörden und Privaten höfz-
lichst ersucht.

v bezeichnet, daß der betreffende
Markt nur ein Viehmarkt sei.

Jahr- und Viehmärkte im Jänner.

Appenzell, Mittw. nach H. & R.
Baden, letzten Dienstag.
Dießenhofen, 2. Montag.
Elgg, 3. Mittwoch.
Grünigen, 2. Dienstag. v
Glanz, 3. Dienstag. v
Knonau, 2. Donstag.
Langenargen, 3. Montag. v
Laufenburg, 3. Freitag.
Maienfeld, 2. Dienstag. v
Pfäffikon, 3. Montag. v
Rapperswil, Mittw. vor Lichtm.
Rheinfelden, Mittw. vor Lichtmeß.
Roveredo, 10. v
Schlrs, 2. v
Samaden, 1. Freitag. v
Schaffhausen, 1. Dienstag. v
Stein am Rhein, letzten Mittw. v
Tiefenkasten, 3. Donstag. v
Uster, letzten Donstag. v
Uznach, Dienstag nach Anton.
Winterthur, Donstag vor Lichtmeß
und 1. Donstag. v
Zofingen, 6.
Zug, letzten Dienstag.

Jahr- und Viehmärkte im Hornung.

Aarau, letzten Mittwoch.
Appenzell, Mittwoch nach Lichtm.
Basserstorf, 2. Dienstag.
Bernegg, Fastnachtdienstag.
Bischofzell, Donstag vor Fastnacht.

II.	Neuer Hornung	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Jänner
Mont	1 Brigitta	☿ 9 4	☐ ☉ ♂	Ange-	9 23 20 Sebastian
Dienst	2 Lichtmess	☿ 10 14		nehme,	26 24 Agnes
Mittw	3 Blasii	☿ 11 22		heitere	29 22 Vinzenz
Donst	4 Veronika	☿ A. M.		Tage,	32 23 Emerent.
Freit	5 Agatha	☿ 0 35	☾ 9, 54 m. A.	dann	36 24 Timothe
Samst	6 Dorothea	☿ 1 45		nach	38 25 P. Bel.
6. Gleichniß vom Samen, Luk. 8. Sonnen-Aufgang 7, 21 m. Unterg. 5, 8 m.					
Sonnt	7 Serag.	☿ 2 53	☾ Erdferne	und	9 41 26 Polikarp
Mont	8 Salomon	☿ 3 59		nach	44 27 Chrsost.
Dienst	9 Apollonia	☿ 4 56		kälter,	47 28 Karl
Mittw	10 Scholastika	☿ 5 44	☾	wor-	50 29 Valeri
Donst	11 Euphrosina	☿ 6 24	☿ beim ☾	auf	54 30 Adelg.
Freit	12 Susanna	☿ 6 53		Süd-	57 31 Virgil
Anbruch des Tages um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m. Hornung					
Samst	13 Jonas	☿ Unterg.	☉ 10, 50 m. A.	ost-	10 — 1 Brigitta
7. Blinde am Wege, Luk. 18. Sonnen-Aufgang 7, 11 m. Unterg. 5, 18 m.					
Sonnt	14 Fastnacht	☿ 6 3		wind	10 4 2 Fastnacht
Mont	15 Faustin	☿ 7 18		und	8 3 Blasii
Dienst	16 Fastnacht d.	☿ 8 36		gelin-	41 4 Veronika
Mittw	17 Aschermittw.	☿ 9 54		dere	44 5 Agatha
Donst	18 Kaspar	☿ 11 45	☉ in *	Wit-	47 6 Dorothea
Freit	19 Marian	☿ U. M.		terung	20 7 Richard
Samst	20 Euchar	☿ 0 36		eln-	23 8 Salomon
8. Versuchung Christi, Matth. 4. Sonnen-Aufgang 6, 57 m. Unterg. 5, 31 m.					
Sonnt	21 Involavit	☿ 1 59	☾ 1, 36 m. A.	treffen.	10 26 9 Involavit
Mont	22 Petri St.	☿ 3 18	☾ Erdnähe	Ab-	28 10 Scholast.
Dienst	23 Josua	☿ 4 22	☾	wech-	32 11 Euphros.
Mittw	24 Matth. Fronf.	☿ 5 12		selnd	36 12 Susanna
Donst	25 Viktor	☿ 5 52		mit	40 13 Jonas
Freit	26 Nestor	☿ 6 18		Nebel.	46 14 Valentin
Samst	27 Sara	☿ Aufg.	☉ 10, 42 m. A.	Sichtb.	50 15 Faustin
9. Kanaisches Weiblein, Luk. 11. Sonnen-Aufgang 6, 46 m. Unterg. 5, 41 m.					
Sonnt	28 Reminiscere	☿ 6 36	☿ ☉ ☿ ☾	Finst.	10 55 16 Juliana
Letzte Viertel den 5. bringt kalte Tage.			Neumond den 13. gelinde Witterung.		
Erste Viertel den 21. nebligt.			Vollmond den 27. bringt helles Wetter.		

Februarius, Hornung, hat 28 Tage.

Die Fische.



Wenn der Hornung warm ist, so soll man das Futter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

Vom Leben.

Das menschliche Leben dauert 80 Jahre, wenn es hoch kommt, 90 Jahre. So nimmt man gewöhnlich an. Sehr oft ist es aber auch weit weniger als 80 bis 90 Jahre, selten mehr. Nach den genauesten Berechnungen über die in der Schweiz herrschende Sterblichkeit leben von 10,000 Gebornen in 50 Jahren nicht mehr als die Hälfte, in 70 Jahren wenig mehr als 2000, in 80 Jahren noch 538, in 90 Jahren 32 und mit 96 Jahren keiner mehr. Von je 35 Personen stirbt durchschnittlich jährlich eine. (In Appenzell-Außerrhoden stirbt von je 32 Personen eine.) In der Schweiz werden jährlich etwa 70,000 Menschen geboren und wenigstens 55,000 scheiden aus diesem Leben. Von je 12,000 Menschen giebt es kaum einen, der 100 Jahre alt wird; und doch behaupten manche Gelehrte, daß der Mensch, völlig gesund geboren, bei geregelter und ganz naturgemäßer Lebensweise ein Alter von 130 — 150 Jahren erreichen könnte. Allerdings giebt es der Beispiele manche, welche diese Behauptung als eine nicht zu gewagte erscheinen lassen. Auch in unserer Zeit giebt es noch Greise und Greisinnen von 100 — 120 Jahren; so namentlich in Rußland, wo man es oft noch weiter bringen soll. Der älteste Mann Moskau's, welcher dem Kaiser Alexander II. bei seiner Krönung im Sept. 1856 üblicherweise das Brod und Salz präsentierte, war ein noch rüstiger Greis von 103 Jahren. Anfangs 1857 starb im Regierungsbezirke Wilna in Ruß-

Brugg, 2. Dienstag.

Bälach, Dienstag nach Matthias.
Chur, 4. v (Alle Churer Viehmärkte, welche auf einen Sonntag fallen, werden Tags vorher gehalten.)

Davos, 3.

Diesenhofen, Mont. nach Lichtm.

Dietikon, Fastnachtmontag.

Eglisau, Dienstag nach Lichtmess.

Elgg, Mittwoch nach Aschermittw.

Fideris, 5. Frauenfeld, Fastnachtm.

Gössau, Fastnachtmontag.

Grüsch, 6. v Gröningen, Dienst.

vor Matthias und 2. Dienst. v

Hausen, Fastnachtdienstag.

Hertsau, Freitag nach Lichtmess.

Hundwell, Fastnachtdienstag.

Jlanz, 3. Dienst. v Küblis, 3. v

Kläven, Montag nach Invokavit.

Langenargen, 3. Montag. v

Lichtensteig, Mont. nach Lichtmess.

Malenfeld, 2. Dienstag. v

Mettmenstätt, Donst. n. Lichtm.

Pfäffikon, 1. Dienstag n. Lichtm.

Ragaz, 5.

Rankwil, 1. Mittw. nach Lichtm.

Rapperswil, 1. Mittw. n. Lichtm.

Samaden, 1. Freitag. v

Sargans, letzten Dienstag.

Seewis, 6. v Schaffhausen,

Dienst. nach Aschermittw. u. 1. u.

2. Dienstag nach Fastnacht. v

Sidwald, Donstag nach Matthias.

Steckborn, Fastnachtdienstag.

Steu am Rhein, legt. Mittw. v

Tiefenkasten, 3. Donst. v

Ueberlingen, Mittwoch nach Invok.

Unterhallau, Montag nach Lichtm.

Uster, letzten Donstag. v

Uznach, Samst. vor alt Fastnacht.

Weinfelden, Mittw. nach Lichtm.

Wil, Dienstag nach Agatha.

Winterthur, 1. Donstag. v

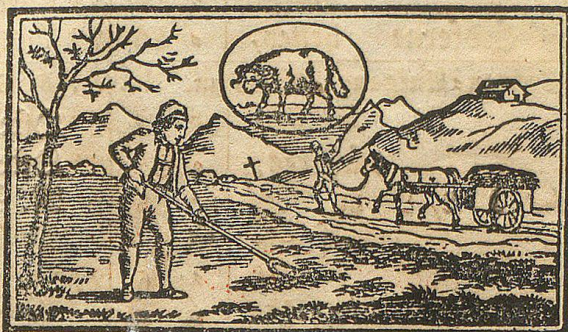
Wohlen, Montag vor Fastnacht.

Zofingen, Fastnachtdienstag.

III.	Neuer März		C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Horung
Mont	1 Albin		7 51		11 0	17 Donat
Dienst	2 Simpliz		9 4	♂ ♀ 4 helles,	11 3	18 Kaspar
Mittw	3 Kunigunda		10 16	ange-	11 6	19 Marian
Donst	4 Adrian		11 23	nehmes	11 9	20 Euchar
Freit	5 Euseb		A. M.	Wetter	11 12	21 Eleonora
Samst	6 Fridolin		0 38	mit	11 15	22 Petri St.
10.	Der Stumme redet, Luk.			11. Sonnen-Aufgang 6, 33 m.	Unterg. 5, 52 m.	
Sonnt	7 Ottili		1 45	♂ 6, 46 m. A. öf-	11 18	23 Josua
Mont	8 Philemon		2 45	☾ Erdferne terem	11 21	24 Matthias
Dienst	9 Franziska		3 38	☾ ☉	11 24	25 Viktor
Mittw	10 Mit fasten		4 20	schein	11 28	26 Nestor
Donst	11 Kungold		4 50	folgt	11 31	27 Sara
Freit	12 Gregor		5 20	♂ ☉ ♀ hie	11 33	28 Leander
Anbruch des Tages um 4, 24 m. Abschied um 7, 36 m. März						
Samst	13 Mazedon		5 44	und	11 36	1 Albin
11.	Jesus spelät 5000 Mann, Joh. 6.			Sonnen-Aufgang 6, 17 m.	Unterg. 6, 3 m.	
Sonnt	14 Lätare		5 58	Sichtb.	11 40	2 Simpliz
Mont	15 Melchior		Unterg. ☉ 0, 50 m. A. ☉	finst.	11 44	3 Kunig.
Dienst	16 Herebert		7 37	da	11 47	4 Adrian
Mittw	17 Gertrud		8 58	etwas	11 50	5 Euseb
Donst	18 Gabriel		10 21	☾ Erdnähe Regen.	11 53	6 Fridolin
Freit	19 Joseph		11 46	Tage u. Nacht gleich.	11 56	7 Perpetua
Samst	20 Emanuel		U. M.	☉ in V 10, 4 m. A.	12 0	8 Philemon
12.	Steinigung Christi, Joh. 8.			Sonnen-Aufgang 6, 3 m.	Unterg. 6, 14 m.	
Sonnt	21 Judika		1 9	Frühlingsanfang.	12 4	9 Franziska
Mont	22 Basil		2 17	☾ ☉ 8, 19 m. M. Ab-	12 7	10 Alexander
Dienst	23 Fidel		3 10	wech-	12 10	11 Kungold
Mittw	24 Hermo		3 49	selnd	12 13	12 Gregor
Donst	25 Mär. Veri		4 18	♂ ☉ ♀ Nebel	12 16	13 Mazedon
Freit	26 Desideri		4 46	und	12 20	14 Zacharias
Samst	27 Ruprecht		5 3	helle,	12 21	15 Melchior
13.	Einzug Christi, Matth. 21.			Sonnen-Aufgang 5, 49 m.	Unterg. 6, 23 m.	
Sonnt	28 Palmtag		5 20	mit	12 28	16 Palmtag
Mont	29 Eustach		Aufg. ☉ 0, 45 m. A. ☉	schein	12 31	17 Gertrud
Dienst	30 Quirin		7 56	begleitete	12 34	18 Gabriel
Mittw	31 Balbina		9 9	Tage.	12 37	19 Joseph
<p>Letzte Viertel den 7. hat Sonnenscheln. Erste Viertel den 22. trüb.</p> <p>Neumond den 15. bringt Regen. Vollmond den 29. bringt helle Tage.</p>						

Martius, März, hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im März, so viel Wetter im Sommer; so viel Thau im März, so viel Reifen um Pfingsten und Nebel im Augustmonat.

land ein Bauer in einem Alter von beinahe 138 Jahren. Er hatte 32 Kinder, darunter eine 100jährige Tochter. In der Schweiz hat namentlich Graubünden und das Toggenburg viele Leute von hohem Alter aufzuweisen.































Warum, wenn die dem Menschen angewiesene Lebensdauer ein Jahrhundert ist, warum gelangt er so selten zu diesem Alter? Da man das Leben für der Güter höchstes hält, so verdient diese Frage schon einige Berücksichtigung. Eine Antwort darauf möchte folgende sein. Der Mensch nimmt, wie die Mücke, zu wenig vor den Lichtern und Feuern sich in Acht, die er auf seinem Lebenswege brennen sieht. Er verweilt bei ihnen, umschwärmt sie, verbrennt seine Flügel, verliert seine Kraft und bleibt bald todt am Bege liegen. Man wird bemerken, bloß der sich selbst bewußte, schon etwas herangezogene Mensch wird hier berücksichtigt; denn der Ursachen, die schon im zarten Kindesalter so

Jahr- und Viehmärkte im März.

Affoltern a. A., 2. Mont.
vor Palmsonntag.
Aberschwendi, 1. Mont.
Altstätten, Donstag und
Freitag nach Miffasten
Amriswil, Mittwoch vor
Lätare. v
Appenzell, Mittw. v. Miff.
Arbon, Freit. nach Miffast.

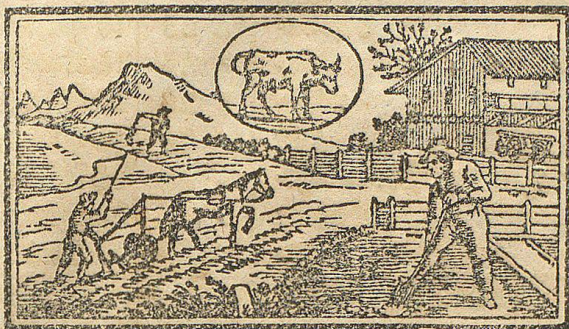
Ahmoos, 1. Dienstag.
Bärentschwell, lezt. Freit.
Chur, 5. und 31. v
Davos, 1. und 29. v
Diessenhofen, 2. Montag.
Dietikon, Mont. vor Jos.
Embrach, Dienst. n. Jos.
Elgg, Mittw. nach Georg.
Feuerthalen, lezten Dienst.

Flawil, 2. Montag.
Gais, 1. Dienstag.
Gams, Montag vor Joseph.
Grüntingen, 2. Dienstag. v
Gräsch, 4. v
Horgen, 2. Donstag.
Jlanz, 3. Dienstag.
Kastel, 21. Kläven, 19.
Kolliken, 3. Mittw. Kulm, 2. Freit.
Langenargen, Montag vor Lätare
und 3. Montag. v
Lauterach, 8. Landeck, 30
Maienfeld, 2. Dienstag. v
Müllheim, Montag vor Palmtag.
Oberstammheim, 1. Montag.
Oetikon, Donstag nach Skuli.
Ottenbach, Montag vor Miffast.
Pfäffikon, 3. Mont. v. Peist, 2.
Rafz, Mittwoch vor Joseph.
Ragaz, Montag nach Joseph.
Rankwil, 1. Mittw. nach Joseph.
Regensberg, Dienst. nach Gregor.
Rehetobel, Freitag nach Lätare.
Saas, 2. v. Seewis, 4. v
Samaden, 1. Freitag. v
Schaffhausen, 1. Dienstag. v
Schruns, Donstag vor Lätare.
Sevelen, Samstag nach Joseph.
Sins, 28. v. Surrhein, 31. v
Sonthofen, Donstag nach Joseph.
Stäfa, Donstag nach Skuli.
Stein am Rhein, lezten Mittw. v
Teufen, Montag vor Palmtag.
Tiefenkasten, 3. Donst. v
Turbenthal, 2. Montag.
Uster, lezten Donstag. v
Uznach, Samstag nach Miffasten.
Wald (Zürich), 2. Dienstag.
Walldkirch, 1. Montag. v
Wegenstätten, 3. Dienstag.
Wettingen, 1. Montag.
Wetzikon, Freitag nach Gregor.
Winterthur, 1. Donstag. v
Zurzach, 1. Samstag. Zell am
Untersee, Mittwoch nach Lätare.

IV.	Neuer April	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter März
Donst.	1 Hohendonst.	 40 48	Bald	12 38	20 Emanuel
Freit	2 Charfreit.	 41 30	mehr	41	21 Benedikt
Samst	3 Ignaz	 A. M. C Erdferne	helles,	46	22 Basil
14. Auferstehung Christi, Mark. 16. Sonnen-Aufgang, 5, 35 m. Unterg. 6, 33 m.					
Sonnt	4 Oftertag	 0 35	bald	42 50	23 Oftertag
Mont	5 Ostermont.	 1 30	trüberes,	54	24 Osterm.
Dienst	6 Demetri	 2 14	☾ ☽ 2, 21 m. A.	58	25 M. Voel
Mittw	7 Zölestin	 2 50	feuch-	13 3	26 Desideri
Donst	8 Maria	 3 18	tes	6	27 Ruprecht
Freit	9 Sibilla	 3 40	Früh-	9	28 Priskus
Samst	10 Ezechiel	 4 2	lings-	42	29 Eustach
15. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 5, 21 m. Unterg. 6, 43 m.					
Sonnt	11 Quasimo	 4 20	☐ ☉ ☿ wetter,	13 15	30 Quirin
Mont	12 Julius	 4 34	mit	48	31 Balbina
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. April					
Dienst	13 Egisip	 Unterg. ☉ 11, 53 m. A.	ein-	21	1 Hugo
Mittw	14 Tiburti	 7 57	zeln	25	2 Abund
Donst	15 Raphael	 9 24	kühlen	28	3 Ignaz
Freit	16 Daniel	 10 50	C Erdnähe Tagen,	30	4 Ambrosi
Samst	17 Rudolf	 U. M.	wor-	34	5 Martial
16. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 5, 8 m. Unterg. 6, 52 m.					
Sonnt	18 Misericord	 0 5	auf	43 38	6 Demetri
Mont	19 Werner	 1 6	☾ an-	41	7 Zölestin
Dienst	20 Hermann	 1 52	☾ ☽ 3, 4 m. A. ☉ in ☿	44	8 Maria
Mittw	21 Konstantin	 2 23	geneh-	48	9 Sibilla
Donst	22 Kajus	 2 48	mere	52	10 Ezechiel
Freit	23 Georg	 3 10	und	55	11 Philipp
Samst	24 Albrecht	 3 28	be-	58	12 Julius
17. Nach Trübsal Freude, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 54 m. Unterg. 7, 3 m.					
Sonnt	25 Jubilate	 3 44	☾ ☽ ☿ stän-	14 3	13 Egisip
Mont	26 Anaklet	 3 55	digere	6	14 Tiburti
Dienst	27 Anastas	 4 11	Witte-	9	15 Raphael
Mittw	28 Vitalis	 Aufg. ☉ 3, 33 m. M.	ring	11	16 Daniel
Donst	29 Peter	 9 16	folgen	13	17 Rudolf
Freit	30 Waldburg	 10 23	☿ beim ☉ dörste.	16	18 Christof
<p>Letzte Viertel den 6. trüb.</p> <p>Erste Viertel den 20. bringt schönes Wetter.</p> <p>Neumond den 13. kühl.</p> <p>Vollmond den 28. Sonnenschein.</p>					

Aprilis. April, hat 30 Tage.

Der Stier.



Dürrer April ist nicht der Bauern Will, sondern Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

häufig ihn hinwegreißen, giebt es auch unzählige, als: Sünden der Eltern, angeborene Schwäche, Erziehungsfehler, hundert andere Einflüsse und Fehler. Hier kommt aber, wie gesagt, nur der schon sich etwas selbst bewusste Mensch in Betracht. Er ist zwar Gottes Leitung unterthan, deßhalb jedoch ist es ihm nicht benommen, sich zu hüten vor den Gefahren, die rings ihn umgeben. Ein edler Geist ist ihm geschenkt, den er nur zu pflegen, auszubilden braucht, um das Leben lieblich zu gestalten, die Güter des Lebens weise zu genießen.

Jahr- und Viehmärkte im April.

Amriswil, 1. Mittw. v
Appenzell, Mittwoch vor
Ostern.
Arvigo, 30. v Au, 30.
Baden, 23.
Bauma, 1. Freitag.
Bernegg, Dienstag auf Ge-
org, fällt dieser Name
auf Dienstag, so wird er
an diesem Tag gehalten.
Bludenz, 26. v
Dörsenhofen, 2. Montag.
Dornbirn, Osterdienstag.
Dürnten, 1. Dienstag.
Eglisau, Dienstag nach
Georg.
Elgg, Mittw. nach Georg.

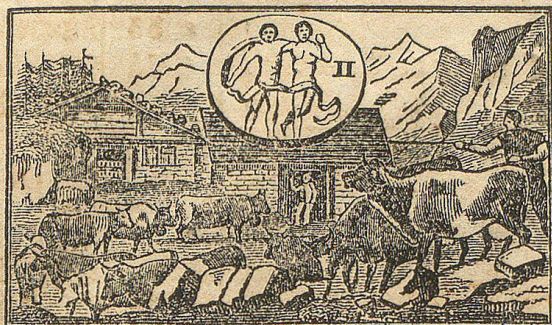
Ermatingen, 15.
Eschenbach, 3. Dienst. v
Fideris, 19. v
Frauenfeld, Montag vor
Philipp Jakob.
Gais, 1. Dienstag.
Grünlingen, 2. Dienst. v
Grüsch, 1. v
Helden, Freit. vor Palmst.
Herisau, Freit. nach Georg.
Hirwil, 3. Dienstag.
Hittisau, Montag nach
Quasimo.
Hundweil, 2. Dienstag vor
der Landsgemeinde.
Jlanz, 3. Dienst. v
Kaltbrunn, lezt. Dienst. v

Knonau, lezten Montag.
Konstanz, Montag nach Ostern
und Montag nach Misericord.
Küblis, 3. v Küßnacht, 22.
Lachen, Osterdienstag.
Langenargen, 3. Montag. v
Lichtensteig, Montag nach Quasimo.
Lindau, Freitag vor Jubilate.
Malensfeld, 2. Dienstag. v
Mellen, lezten Donstag.
Mosnang, Mittwoch nach Georg.
Neukirch (Bünden), lezt. Dienst. v
Netikon, Donstag nach Skull.
Pfäffikon, 3. Montag. v
Rankwil, 1. und 3. Mittwoch.
Rapperswil, Ostermittwoch.
Regensberg, 1. Dienst. n. Gregor.
Rheinau, Ostermittwoch.
Rheinfelden, lezten Donstag.
Richterswil, Dienstag nach Georg.
Samaden, 1. Freitag. v
Seewis, 1. v
Schaffhausen, 1. Dienstag. v
Schöndengrund, lezten Dienstag.
Schrubs, 2.
Schwyz, 2. Montag nach Georg.
Schuls, 22. v
Sidwald, Donstag nach Georg.
Stein am Rhein, lezten Mittwoch.
Süs, 12. v
Tamins, 1. Dienstag.
Thal, Montag vor Georg.
Tiefenkasten, 3. Donstag. v
Urnäsch, lezten Donstag.
Uster, lezten Donstag.
Uznach, Samstag vor Ostern.
Vallendas, 26. v
Wädenschwil, Donstag nach Ostern.
Wäggis und Wil, 23.
Wald (Zürich), Osterdienstag.
Werdenberg, Mont. nach alt Georg.
Wiesen, 15. v
Winterthur, 1. Donst. v Wil, 23.
Zofingen, Osterdienstag.
Zug, Osterdienstag.
Zürich, 1. Montag, Ledermesse.

V.	Neuer Monat	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter April
Samst	1 Philip Jakob	11 20	☾ Erdferne	Un- 14 49	19 Werner
18. Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 43 m. Unterg. 7, 6 m.					
Sonnt	2 Cantate	☾ U. M.	bestän-	14 23	20 Hermann
Mont	3 † Erfindung	☾ 0 40	☾ ♂ ♀ ♂ dig,	☾ 25	21 Konstantin
Dienst	4 Florian	☾ 0 48	nach-	☾ 28	22 Kajus
Mittw	5 Gotthard	☾ 1 47	her	☾ 31	23 Georg
Donst	6 Paravizin	☾ 1 40	☾ 7, 13 m. M. ange-	☾ 33	24 Albrecht
Freit	7 Juvenal	☾ 2 2	nehmere	☾ 36	25 Mary
Samst	8 Stanislaus	☾ 2 22	und	☾ 40	26 Anaklet
19. So ihr den Vater bittet, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 33 m. Unterg. 7, 21 m.					
Sonnt	9 Rogate	☾ 2 38	frucht-	14 43	27 Anastas
Mont	10 Gordian	☾ 2 53	bare	☾ 46	28 Vitalis
Dienst	11 Mamert	☾ 3 11	Witt-	☾ 48	29 Peter
Mittw	12 Pantraz	☾ 3 33	☾ ☉ ☿ terung,	☾ 50	30 Waldburg.
Anbruch des Tages um 2, 12 m. Abschied um 9, 48 m.					
Donst	13 Auffahrt	☾ Unterg.	☾ 8, 25 m. M. dann	☾ 52	1 Auffahrt
Freit	14 Bonifaz	☾ 9 47	☾ Erdnähe etwas	☾ 54	2 Athanas
Samst	15 Sophia	☾ 10 54	Wind,	☾ 57	3 † Erfind.
20. h. Geistes Zeugniß, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 23 m. Unterg. 7, 30 m.					
Sonnt	16 Trandi	☾ 11 47	☾ mit-	15 1	4 Florian
Mont	17 Moses	☾ U. M.	unter	☾ 5	5 Gotthard
Dienst	18 Isabella	☾ 0 24	mit	☾ 8	6 Paravizin
Mittw	19 Potentiana	☾ 0 52	☾ 10, 57 m. M. Regen	☾ 10	7 Juvenal
Donst	20 Christian	☾ 1 44	be-	☾ 12	8 Stanisl.
Freit	21 Konstant	☾ 1 31	☾ in II gleitet,	☾ 14	9 Beat
Samst	22 Helena	☾ 1 48	und	☾ 16	10 Gordian
21. Sendung des h. Geistes, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 14 m. Unterg. 7, 39 m.					
Sonnt	23 Pfingsten	☾ 2 3	☾ ♂ ♀ ♂ fühle	15 18	11 Pfingsten
Mont	24 Pfingstmont.	☾ 2 17	Tage;	☾ 20	12 Pfingstmont.
Dienst	25 Pfingstd.	☾ 2 36	gegen	☾ 22	13 Servaz
Mittw	26 Fronfasten	☾ 2 57	das	☾ 24	14 Bonif.
Donst	27 Luzian	☾ Aufg.	☾ 6, 42 m. M. Ende	☾ 26	15 Sophia
Freit	28 Wilhelm	☾ 9 15	wieder	☾ 27	16 Peregrin
Samst	29 Maximilian	☾ 10 5	☾ Erdferne ☾ schein	☾ 28	17 Moses
22. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unterg. 7, 46 m.					
Sonnt	30 Dreifaltig.	☾ 10 48	☾ und	15 29	18 Dreifaltig.
Mont	31 Petronella	☾ 11 19	schön.	☾ 30	19 Potent.
Letzte Viertel den 6. unbeständig.			Neumond den 13. bringt Regen.		
Erste Viertel den 19. veränderlich.			Vollmond den 27. Sonnenschein.		

Majus, Mai, hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt ist und viel Reife giebt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

Daß er diese Stufe der Ausbildung so selten erreicht, daß er von der Armuth an irdischen Gütern sich dar- nieder drücken läßt, daß er hinwieder den Reichtum nicht zu benützen versteht: dies ist so häufig sein Ruhn. Er kennt die Gefahren, will sie aber nicht bekämpfen. Das Leben ist und bleibt ein Kampf. Wer nicht zu kämpfen versteht, geht unter; stirbt vorerst geistig, dann leiblich. Des Menschen größte Feinde sind seine Le- denschaften, und dennoch pflegt er sie stets eher, als daß er suchte, sie zu unterdrücken. Dieses ist schon oft gesagt worden und soll hier nicht wiederholt werden. Das Leben des Menschen hat aber noch andere Feinde, die

Jahr- und Viehmärkte im Mai.

Aarau, letzten Mittwoch.
 Alberschwendt, 1. Mont.
 Altstädten, 1. Mittw. a. E.
 Amriswil, 1. Mittw. v
 Appenzell, 1. und letzten
 Mittwoch.
 Arbon, Montag nach Auf.
 Bülach, letzten Dienstag.
 Bischofzell, Montag vor
 Auffahrt.
 Bludenz, 1. v
 Brugg, 2. Dienstag.
 Chur, 1. v und 12. Jahrm.
 Davos, 22. v

Dießenhofen, 2. Montag.
 Eck, 2.
 Eimatingen, 2. Dienstag.
 Glac, letzten Donstag.
 Glum, letzten Dienstag.
 Grick, 1. Montag.
 Günsenau, 5.
 Gezis, 2. Montag.
 Glarus, 4. | Grüş, 2. v
 Gosau, 1. Montag.
 Gottlieben, 1. Montag.
 Grüttingen, Dienstag vor
 Auffahrt u. 2. Dienst. v
 Heiden, 1. Freitag.

Jenaz, 11. Flanz, 10. v
 Klosters, 28. v Rüblis, 30. v
 Langenargen, 3. Montag.
 Lautrach, 20. Lachen, Pfingstdienst.
 Lenzburg, 1. Mittwoch.
 Matensfeld, 2. Dienstag. v
 Marthalen, 1. Mont. Murt, 3.
 Oberried, 1. Dienstag.
 Obersaren, 26. v
 Pfäffikon, 1. Dienst. und 3. Mont. v
 Rankwil, 1. und 3. Mittwoch.
 Reichenau, letzten Montag. v
 Remüs, 15. v
 Rhetneck, Montag nach Kantate.
 Rheinfelden, 1. Mittwoch.
 Rorschach, Donstag vor Pfingsten.
 Roveredo, 22. v
 Schwellbrunn, 1. Dienstag.
 Samaden, 1. Freitag. v
 St. Gallen, 2. Mittwoch vor Auf.
 St. Peter, 26. Stalla, 6.
 Sargans, 1. Dienstag.
 Savlen, 23. v Schaffhausen,
 Pfingstdienst. und 1. Dienstag. v
 Seewis, 2. v Schleis, 4. v
 Stadel, Dienstag vor Auffahrt.
 Steckborn, 1. Donstag.
 Stein am Rhein, letzten Mittw. v
 Tiefenkasten, 3. Donstag. v
 Tingen, letzten Montag. v
 Truns, 1. v
 Urmeln, 24. v Uster, legt. Donst.
 Uznach, 2. Dienstag.
 Valkava, 1. v
 Waldehut, 1.
 Wallenstadt, zweitletzten Dienstag.
 Waltensburg, 24. v
 Weinsfelden, 1. Mittwoch.
 Wil, 1. Dienstag.
 Wildhaus, 2. letzten Dienstag.
 Winterthur, Donstag vor Auffahrt
 und 1. Dienstag. v
 Wohlen, Montag vor Auffahrt. |
 Zerneß, 28. v Zürich, 1.
 Zurzach, Samstag vor Pfingsten.

VI.	Neuer Brachmonat		Ⓒ Lauf.	Stimmels-Erscheinung u. muthm. Bitterung.	Tages- Länge.	Alter Mai
Dienst	1 Nikodem		11 44		Ab-	15 31 20 Christian
Mittw	2 Marzellan		A. M.		wech-	32 21 Konstant
Dienst	3 Frohnleichn.		0 5		selnd	33 22 Helena
Freit	4 Eduard		0 21	8, 59 m. A.	trüb	34 23 Dietrich
Samst	5 Reinhard		0 39		und	35 24 Johanna
23. Vom reichen Mann, Luk. 16. Sonnen-Aufgang 4, 5 m. Unterg. 7, 52 m.						
Sonnt	6 1 Gottfried		0 57		☉	15 36 25 Urban
Mont	7 Kasimir		1 14		schein,	37 26 Beda
Dienst	8 Medard		1 33		anbei	38 27 Luzian
Mittw	9 Miriam		1 57		jedoch	39 28 Wilhelm
Dienst	10 Onophrion		2 29	♀ beim Ⓒ	frucht-	40 29 Maxim.
Freit	11 Barnabas		Unterg.	☉ 3, 24 m. A.	bare	41 30 Hiob
Samst	12 Basilides		9 33	☾ Ⓒ Erdnähe	Wit-	42 31 Petronella
Anbruch des Tages um 1, 3 m. Abschied um 10, 57 m. Brachmonat						
24. Vom großen Abendmahl, Luk. 14. Sonnen-Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 56 m.						
Sonnt	13 2 Feilzitas		0 18		terung	15 43 1 Nikodem
Mont	14 Ruffin		10 50	♂ ♀ ♂	mit	44 2 Marzellan
Dienst	15 Vitus		11 17		ein-	45 3 Erasmus
Mittw	16 Justina		11 35		zeln	46 4 Eduard
Dienst	17 Gaudenz		11 52		kühlen	47 5 Reinhard
Freit	18 Arnold		U. M.	8, 52 m. M.	Regen-	47 6 Gottfried
Samst	19 Gervas		0 8		tagen.	48 7 Kasimir
25. Vom verlorenen Schaf, Luk. 15. Sonnen-Aufgang 4, 4 m. Unterg. 7, 59 m.						
Sonnt	20 3 Silver		0 25		Längster Tag.	15 48 8 Medard
Mont	21 Albanus		0 41		☉ in 6, 43 m. A.	48 9 Miriam
Dienst	22 10000 Ritter		1 1		Sommers Anfang.	47 10 Onophr.
Mittw	23 Edeltrud		1 25		Mehr	47 11 Barnabas
Dienst	24 Joh. Täufer		1 55		und	46 12 Basilides
Freit	25 Eberhard		2 33	☾ Erdferne	mehr	46 13 Feilzitas
Samst	26 Paulus		Aufg.	☉ 9, 51 m. M.	auf-	45 14 Ruffin
26. Balken im Auge, Luk. 6. Sonnen-Aufgang 4, 5 m. Unterg. 8, 0 m.						
Sonnt	27 4 7 Schläfer		9 22	☾	heitern-	15 45 15 Vitus
Mont	28 Benjamin		9 49		des,	44 16 Justina
Dienst	29 Peter Paul		10 11		schönes	43 17 Gaudenz
Mittw	30 Pauli Ged.		10 30		Wetter.	42 18 Arnold
Letzte Viertel den 4. unbeständig. Neumond den 11. fruchtbare Bitterung.						
Erste Viertel den 18. Regen. Vollmond den 26. bringt schönes Wetter.						

Junius, Brachmonat, hat 30 Tage.

Der Krebs.


































Ein durrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr; so er allzu naß, leeret er Scheuern und Faß; hat er aber zuweilen Regen, dann bringt er reichen Segen.

besonders in unserer Zeit große Gewalt haben. Dieser soll hier gedacht sein. Es sind die Sorgen.

Die Sorgen haben schon manches Haupt vor der Zeit gebleicht und in die Grube gelegt. Um diese Feinde unsers Lebens zu bekämpfen, ist es vor Allem aus nöthig, die Dinge dieser Welt in ihrem wahren Werthe zu beurtheilen. Aber wie ist es? Hier ist Einer, der strebt allein nach Geld. Er ist überzeugt und zeigt in allen seinen Handlungen, als ob das Geld der alleinige Zweck unsers Lebens sei. Um diesen Zweck zu erreichen, unterwirft er sich den größten Sorgen. Er arbeitet, er kämpft, er plagt sich. Er macht es so, er macht es anders. Er erreicht vielleicht sein Ziel, vielleicht auch nicht, aber mittlerweile haben die Sorgen geistig und körperlich ihn darnteder gedrückt. Ungenommen, er sei ein reicher Mann geworden, er stecke im Gelde bis an das Halszäpfchen — neue Sorgen. Dazu sein Körper ruhmirt, Magen- und Leberbeschwerden. Er will eben auch etwas von seinem Gelde haben. Er läßt sich's schmecken, ißt und trinkt gut, und das Ende vom Liede ist, daß er im 50., wenn's hoch kommt, im 60. Jahre abzieht, in die Grube geht. Kein Rappen folgt ihm von seinem Gelde nach. Seine letzte Hoffnung war, dieses Geld werde doch seinem Sohne, seiner Tochter zum Segen reichen. Allein der gute Herr hat seinen Kindern eine falsche Erziehung gegeben. Das Geld ist ihr Unglück. Der Sohn, Dank den Instituten, in denen er herumgeschickt ward, wird liederlich, verpugt

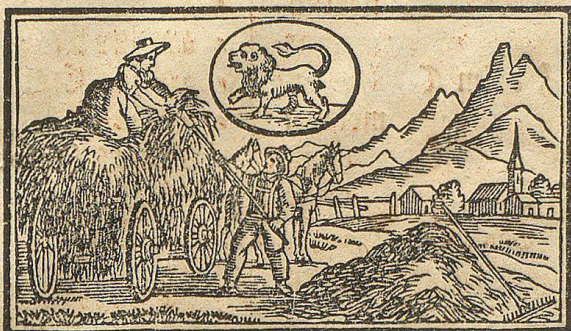
Jahr- und Viehmärkte im Brachmonat.

Altenauer-Bad, 1. Montag. v
 Amriswil, 1. Mittwoch. v
 Appenzell, letzten Mittwoch.
 Bischofszell, Donst. n. Fronleichn.
 Dießenhofen, 2. Montag.
 Dornbirn, Pfingstdienstag.
 Einsiedeln, 8 Tage nach Pfingsten.
 Feldkirch, 25.
 Fetzan, 1. Montag nach dem Pontner. v
 Frauenfeld, letzten Montag. v
 Grabs, 1. Montag.
 Gröningen, 2. Dienstag. v
 Glanz, 6. v
 Lachen, Pfingstdienstag.
 Langenargen, 1. Mont. u. 3. Mont. v
 Lichtensteig, Mont. nach Dreifalt.
 Maienfeld, 2. Dienstag. v
 Medels, 25. v Misox, 28. v
 Mauders, 13. v Oberwagheld, 25. v
 Parpan, 1. Tag nach dem Oberwagheldmarkt. v
 Pfäfers, 3. Montag. v
 Ponte, 1. Freit. nach d. Altenauer. v
 Rapperswil, Pfingstmittwoch.
 Ravensburg, 15. Reams, 18. v
 Regensburg, 2. Donstag.
 Schaffhausen, Pfingstdienst. und 1. Dienst. v Sidwald, 1. Donstag.
 Salur, 11. v St. Antbn, 14. v
 Samaden, 1. Freit. v Salez, 24.
 Silvaplana, 1. Mittw. nach dem Altenauerbadmarkt. v
 Stein am Rh., letzten Mittw. v
 Sursee, 26. Tiran, Pfingstdienst.
 Uster, letzten Donstag.
 Bals, 11. v Blmergen, 22.
 Wil, Dienst. nach Dreifaltigkeit.
 Winterthur, 1. Donstag. v
 Zlls, 8. Zofingen, Pfingstdienstag.
 Zug, Pfingstdienstag.
 Zürich, 3. Donst. nach Pfingsten.
 Zurzach, Samstag nach Pfingsten.

VII.	Neuer Heumonat	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Brachmonat
Donst	1 Theobald	 10 46	Auf	15 44	19 Gervas
Freit	2 Mar. Heims.	 11 4	wenige	40	20 Silber
Samst	3 Kornel	 11 15	☉ in Erdferne heitere	39	21 Alban
27. Christus lehrt im Schiff, Luk. 5. Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Unterg. 7, 58 m.					
Sonnt	4 Ulrich	 11 35	☾ 7, 21 m. W. Tage	15 38	22 10000 N.
Mont	5 Balthasar	 11 56	fol-	37	23 Edeltrud
Dienst	6 Esajas	 N. M.	gen	36	24 J. Eufes
Mittw	7 Joachim	 0 23	☿ beim ☾ trübe	35	25 Eberhard
Donst	8 Kilian	 1 0	und	34	26 Paulus
Freit	9 Sirill	 1 49	☾ Erdnähe fort-	33	27 7 Schläfer
Samst	10 7 Brüder	 Unterg.	☉ 10, 2 m. N. wäh-	32	28 Benjamin
28. Pharisäer Ruhm, Matth. 5. Sonnen-Aufgang 4, 16 m. Unterg. 7, 54 m.					
Sonnt	11 5 Schw. E. F.	 8 46	☾ rend mehr	15 31	29 Pet. Paul
Mont	12 Nathan	 9 17	feuchtes	30	30 Pauli G.
Anbruch des Tages um 4, 26 m. Abschied um 10, 34 m. Heumonat					
Dienst	13 Heinrich	 9 38	♀ beim ☾ Wetter	28	1 Theobald
Mittw	14 Bonavent	 9 57	mit	26	2 M. Heims.
Donst	15 Margareth	 10 12	Regen;	24	3 Kornel
Freit	16 Bertha	 10 27	nach-	21	4 Ulrich
Samst	17 Lidia	 10 46	☾ 9, 16 m. N. her	17	5 Balthasar
29. Jesus speist 4000 Mann, Mark. 8. Sonnen-Aufgang 4, 21 m. Unterg. 7, 50 m.					
Sonnt	18 7 Stapulterf.	 11 6	herrscht	15 16	6 Esajas
Mont	19 Rosina	 11 27	auf	15	7 Joachim
Dienst	20 Elias	 11 55	♂ beim ☾ einige	13	8 Kilian
Mittw	21 Arbogast	 U. M.	helle	11	9 Sirill
Donst	22 Mar. Magd.	 0 31	☾ Erdferne Tage	9	10 7 Brüder
Freit	23 Elsbeth	 1 16	☉ in ☾ wieder	7	11 Rabel
Samst	24 Christina	 2 10	☾ Orions Anf.	5	12 Nathan
30. Falscher Prophet, Matth. 7. Sonnen-Aufgang 4, 30 m. Unterg. 7, 41 m.					
Sonnt	25 Jakob	 2 16	mehr	15 3	13 Heinrich
Mont	26 Anna	 Aufg.	☉ 0, 40 m. M. trübes	0	14 Bonavent
Dienst	27 Magdalena	 8 36	Wetter	14 58	15 Margareth
Mittw	28 Pantaleon	 8 53	vor	56	16 Bertha
Donst	29 Beatrix	 9 8	mit	54	17 Lidia
Freit	30 Jakobea	 9 22	Ge-	52	18 Hartmann
Samst	31 German	 9 39	witter.	50	19 Rosina
Letzte Viertel den 4. bringt trübes Wetter.			Neumond den 10. Regen.		
Erste Viertel den 17. Sonnenschein.			Vollmond den 26. trüb.		

Julius, Heumonat, hat 31 Tage.

Der Löwe.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen, das kann der September auch nicht braten.

Alles, die Tochter umhängt sich mit dummem Tand und Glitter, macht eine dumme Heirath, stellt wieder dumme Kinder in die Welt hinein, kurz es ist eine dumme Geschichte. Der Herr Papa glaubte klug, überaus klug zu sein, in Wahrheit war er nichts weiter, als ein Narr. Aber es muß nun einmal, wie es scheint, so sein. Es muß eine Klasse von Menschen geben, die erwirbt, zusammenrafft, damit Andere wieder es verzehren können. Das Eine ist so gut oder so schlimm wie das Andere, wenn es ohne Verstand geschieht.

Ein Zweiter aber stellt es klüger an. Sein Streben geht nicht eigentlich nach Geld, vielmehr nach einem einfachen, anständigen Genuß des Lebens. Er arbeitet mäßig, ohne Habgier. Er hat ein empfindsames Gemüth. Er heirathet — er heirathet im 20., wenn möglich noch etwas früher. Seine Frau ist ebenso jung, wenn möglich noch etwas jünger. Wenn sie nicht bald stirbt, zu schwach, um die Lasten des Ehestandes zu ertragen, nun wenn sie nicht bald stirbt, so bleibt sie eben leben und setzt so allgemach verschiedene andere lebende Wesen in diese Welt, eins, zwei, drei — vier, fünf, sechs. Welche Masse von Vater- und Mutterfreuden! Aber den Freuden nachgehinkt kommen die Sorgen, — die Sorgen. Diese Kinderchen wollen nicht nur genährt und gekleidet sein. Dieses wäre das Wenigste. Sie wollen auch erzogen, durch gesunde und kranke Tage herangezogen sein. Sie sollen eine gewisse Bildung erhalten. Man will ihnen eine Versorgung verschaffen, man will sie auch nicht ganz leer in das

Jahr- und Viehmärkte im Heumonat.
































Aarau, 1. Mittwoch.
 Amriswil, 1. Mittwoch. v
 Appenzell, letzten Mittwoch.
 Arbon, Montag vor Jakob.
 Bischofzell, Donstag vor Jakob.
 Bregenz, 25. Davos, 6. v
 Dießenhofen, 2. Montag.
 Feuerthalen, 1. Dienstag.
 Gröningen, 2. Dienstag. v
 Glanz, 27. v
 Kläven, 15. Klingnau, 2.
 Klosters, 5. v Küm, 2. Freit.
 Langenargen, 3. Montag. v
 Pfäffikon, 3. Montag. v
 Rheineck, 25.
 Schaffhausen, 1. Dienstag. v
 Sins, 2. v Strada, 8. v
 Stein am Rhein, letzten Mittw. v
 Ueberlingen, 4.
 Uster, letzten Donstag. v
 Winterthur, 1. Donstag v
 Zofingen, 25. Zurzach, 8.

Ohne Mitleid mit den Thieren kein ächt und gründlich mitleidiges Gemüth, kein wahres, nachhaltiges Mitleid mit den Menschen. Die größten Denker, Staatsmänner, Erzieher haben es anerkannt und ausgesprochen, daß ein gegen Thiere grausamer Mensch in der Regel auch hartherzig und gleichgültig gegen seine Mitmenschen ist oder wird, weil die Gleichgültigkeit gegen fremden Schmerz überhaupt das Gemüth verhärtet.

Dr. Perner.

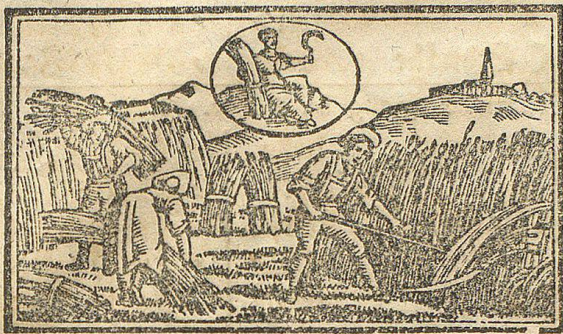
Das eigensinnige Festhalten am bloß Herkömmlichen ist eine ebenso große Sünde gegen die Natur, wie das leichtsinnige Neuern um der bloßen Abwechslung willen.

J. Russel.

VIII.	Neuer Augustmonat	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Heumonat
31. Ungerechter Haushalter, Luk. 16. Sonnen-Aufgang 4, 39 m. Unterg. 7, 32 m.					
Sonnt	1 P. Kettenf. 	9 56	☾ 2, 58 m. A. Reg-	14 48	20 Elias
Mont	2 Gustav 	10 25	☾ 2, 58 m. A. nerisch,	14 45	21 Arbogast
Dienst	3 Josias 	10 55	☾ 2, 58 m. A. wor-	14 42	22 M. Magd.
Mittw	4 Dominik 	11 38	☾ 2, 58 m. A. I beim ☾ auf	14 40	23 Elisabeth
Donst	5 Oswald 	11. M.	☾ 2, 58 m. A. mehren-	14 37	24 Christina
Freit	6 Sixt 	0 35	☾ 2, 58 m. A. theils	14 34	25 Jakob
Samst	7 Heinrich 	1 48	☾ 2, 58 m. A. ☾ Erdnähe ange-	14 32	26 Anna
32. Jesus weint über Jerusalem, Luk. 19. Sonnen-Aufgang 4, 47 m. Unterg. 7, 23 m.					
Sonnt	8 10 Ziriak 	3 15	☾ 5, 31 m. M. neh-	14 30	27 Magdal.
Mont	9 Roman 	Unterg.	☾ 5, 31 m. M. mes	14 27	28 Pantaleon
Dienst	10 Laurenz 	8 0	☾ 5, 31 m. M. Wetter	14 24	29 Beatrix
Mittw	11 Gottlieb 	8 17	☾ 5, 31 m. M. folgt,	14 21	30 Jakobea
Donst	12 Klara 	8 31	☾ 5, 31 m. M. ♀ beim ☾ unter-	14 17	31 German
Anbruch des Tages um 2, 41 m. Abschied um 9, 19 m. Augustmonat					
Freit	13 Hippolit 	8 49	☾ 5, 31 m. M. brochen	14 14	1 Vet. Ketts.
Samst	14 Samuel 	9 5	☾ 5, 31 m. M. mit	14 11	2 Portiunk.
33. Pharisaer und Zöllner, Luk. 8. Sonnen-Aufgang 4, 55 m. Unterg. 7, 12 m.					
Sonnt	15 14 M. Himmelf. 	9 30	☾ 0, 20 m. A. einzel-	14 8	3 Josias
Mont	16 Rochus 	9 55	☾ 0, 20 m. A. nen	14 5	4 Dominik
Dienst	17 Liberat 	10 29	☾ 0, 20 m. A. Regen-	14 2	5 Oswald
Mittw	18 Amos 	11 9	☾ 0, 20 m. A. tagen,	13 58	6 Sixt
Donst	19 Sebald 	11. M.	☾ 0, 20 m. A. ☾ Erdferne dann	13 54	7 Afra
Freit	20 Bernhard 	0 1	☾ 0, 20 m. A. ☾ fort-	13 50	8 Ziriak
Samst	21 Privat 	1 4	☾ 0, 20 m. A. während	13 47	9 Roman
34. Vom Tauben und Stummen, Mark. 7. Sonnen-Aufgang 5, 5 m. Unterg. 6, 59 m.					
Sonnt	22 12 Alphons 	2 13	☾ 2, 49 m. A. Orions Ence.	13 44	10 Laurenz
Mont	23 Zachäus 	3 24	☾ 2, 49 m. A. ☾ in mp Unsichtb.	13 41	11 Gottlieb
Dienst	24 Bartholome 	Aufg.	☾ 2, 49 m. A. ☾ Finst.	13 40	12 Klara
Mittw	25 Ludwig 	7 16	☾ 2, 49 m. A. schöne	13 36	13 Hippolit
Donst	26 Severin 	7 30	☾ 2, 49 m. A. und	13 33	14 Samuel
Freit	27 Gebhard 	7 45	☾ 2, 49 m. A. ☾ ☾ an-	13 29	15 M. Himmelf.
Samst	28 Augustin 	8 2	☾ 2, 49 m. A. geneh-	13 26	16 Rochus
35. Barmherziger Samariter, Luk. 10. Sonnen-Aufgang 5, 15 m. Unterg. 6, 45 m.					
Sonnt	29 13 Joh. Enth. 	8 25	☾ 8, 54 m. A. me	13 23	17 Liberat
Mont	30 Adolf 	8 57	☾ 8, 54 m. A. Witte-	13 19	18 Amos
Dienst	31 Rebekka 	9 32	☾ 8, 54 m. A. rung.	13 16	19 Sebald
Letzte Viertel den 2. regnerisch. Neumond den 9. angenehmes Wetter.					
Erste Viertel d. 16. Regen. Vollmond d. 24. Sonnenschein. Letzte Viertel d. 31. schönes Wetter.					

Augustus, Augstmonat, hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Wein, wozu auch die hellen Nächte helfen.

Leben treten lassen. Welche Masse von Vater- und Mutter Sorgen! Nicht immer geht der Verdienst fort, wächst nicht immer im Verhältnisse zu der Familie. Dabei muß man standesgemäß leben, „standesgemäß“, ein Wort, das für sich allein schon Hunderte von Unglücklichen machte. Die Sorgen tödten auch diesen Mann; er ist im 40. Jahre Großvater, im 50. Jahre ein Greis. Die Kraft ist dahin. Noch ein Paar Jahre, und sein Name steht in den Todtenregistern.

Und jener Arbeiter, wie greift er das Leben an? Er versteht leidlich seine Sache, hat seinen ordentlichen Verdienst, sonst aber nichts, gar nichts. Was will er eigentlich mehr? Für ihn hat er genug. Aber ein Sprichwort heißt: Wenn dem Esel zu wohl ist, so geht er auf's Eis tanzen. Er geht also hin, schließt einen Bund mit einem Mädchen. Man berechnet, was Jedes verdient, und man findet heraus, daß das Ding vortrefflich gehen müsse, der gemeinsame Verdienst vollkommen hinreiche, das Hauswesen damit durchzubringen. Punktum, man heirathet. Eine alte Geschichte, aber immer neu. Man miethet eine Wohnung, das nöthigste Hausgeräthe wird angeschafft. Man „haust“, man arbeitet von Morgens früh bis Abends spät. Die guten Leuten verdienen ein längeres Glück. Aber wann dann die Kinder kommen, die Arbeit stockt, die Mutter krank wird, Verdienstlosigkeit eintritt? Noth, Sorgen, sieche Körper, Ausichten auf das Armenhaus. Dieses Bild ist ein so bekanntes, daß es nicht ausgemalt zu werden braucht. Wer kennt solche Leute nicht!

Jahr- und Viehmärkte im Augstmonat.

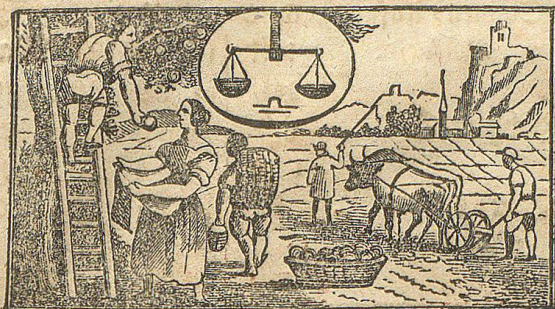
Aarau, 1. Mittwoch.
 Altstätten, Mont. u. M. Himmelf.
 Amriswil, 1. Mittwoch. v
 Appenzell, letzten Mittwoch.
 Bischofszell, Mont. nach Augustin.
 Degersheim, 1. Montag.
 Dießenhofen, 10.
 Einsiedeln, letzten Montag.
 Feuerthalen, 1. Dienstag.
 Frauenfeld, Mont. u. M. Himmelf.
 Glarus, 17.
 Grüningen, 2. Dienstag. v
 Iberg, Mont. u. M. Himmelf. v
 Klingnau, 2. Kulm, 2. Freitag.
 Lachen, Dienst. vor Bartholome.
 Langenargen, 2. Montag und 3. Montag. v
 Mels, Donst. nach Bartholome.
 Pfäfers, 3. Montag. v
 Rafz, Mittw. nach Mar. Himmelf.
 Rapperswil, Mittwoch nach Maria Himmelfahrt.
 Regensburg, 2. Donstag.
 Rheinfelden, Mittw. nach Barthol.
 Samaden, 1. Freitag. v
 Schaffhausen, Dienstag nach Bartholome und 1. Dienstag. v
 Schwarzenberg, 9.
 Stein am Rhein, letzten Mittwoch.
 Ueberlingen, Mittw. nach Barthol.
 Urnäsch, 2. Montag.
 Uster, letzten Donstag. v
 Wattwil u. Weinfelden, 2. Mittw.
 Wil, Dienst. nach Mar. Himmelf.
 Zofingen, 24.
 Zurzach, 2. Samstag vor dem 1. Montag im September.
 Zürich, letzten Mont. Ledermesse.

Du kannst verlornes Geld erwerben, kannst Güter wieder erben; verlornen Namen stellt kein König wieder her. Gleichm.

IX.	Neuer Herbstmonat	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Augustmonat
Mittw	1 Berena	☾ 10 23	Ab-	13 13	20 Bernhard
Donst	2 Absalon	☾ 11 30	☾ beim ☾ wech-	9	21 Privat
Freit	3 Theodos	☾ 12. M.	seind	6	22 Alphons
Samst	4 Esther	☾ 0 49	☾ Erdnähe bald	3	23 Zachäus
36. Von 10 Aussätzigen, Luk. 17. Sonnen-Aufgang 5, 23 m. Unterg. 6, 32 m.					
Sonnt	5 ¹⁴ Herkules	☾ 2 44	helle,	12 59	24 Barthol.
Mont	6 Magnus	☾ 3 38	Unsichtb.	56	25 Ludwig
Dienst	7 Regina	☾ Unterg.	☾ 2, 52 m. M. ☾ Finst.	52	26 Genesi
Mittw	8 ^{Mar. Geb.}	☾ 6 36	bald	48	27 Gebhard
Donst	9 Egid	☾ 6 51	trübe	44	28 Augustin
Freit	10 Sergi	☾ 7 9	Wit-	42	29 Joh. Enth.
Samst	11 Regula	☾ 7 29	☾ beim ☾ terung,	39	30 Adolf
37. Ungerechter Mammon, Matth. 6. Sonnen-Aufgang 5, 33 m. Unterg. 6, 48 m.					
Sonnt	12 ⁵ Tobias	☾ 7 43	bald	12 35	34 Rebekka
Anbruch des Tages um 3, 54 m. Abschied um 8, 9 m. Herbstmonat					
Mont	13 Hektor	☾ 8 26	Nebel	31	1 Berena
Dienst	14 ^{† Erhöhung}	☾ 9 4	oder	27	2 Absalon
Mittw	15 Fronfasten	☾ 9 52	☾ 5, 54 m. M. reg-	24	3 Theodos
Donst	16 Joel	☾ 10 49	☾ ☾ Erdferne nerisch,	20	4 Esther
Freit	17 Lambert	☾ 11 55	bald	16	5 Herkules
Samst	18 Rosa	☾ 12. M.	wieder	14	6 Magnus
38. Vom Todten zu Nain, Luk. 7. Sonnen-Aufgang 5, 43 m. Unterg. 6, 3 m.					
Sonnt	19 ⁶ Egid. Bettag	☾ 1 7	etwas	12 42	7 Regina
Mont	20 Innozent	☾ 2 18	☾	40	8 ^{Mar. Geb.}
Dienst	21 ^{Marthaus}	☾ 3 32	schein.	7	9 Egid
Mittw	22 ^{Manris}	☾ 4 44	Tag u. Nacht gleich.	4	10 Sergi
Donst	23 Thekla	☾ Aufg.	☾ 3, 57 m. M.	0	11 Regula
Freit	24 Liber	☾ 6 9	☾ in ☾ 8, 53 m. M.	11 56	12 Tobias
Samst	25 Kleophas	☾ 6 30	Herbstes Anfang	53	13 Hektor
39. Vom Wassersüchtigen, Luk. 24. Sonnen-Aufgang 5, 52 m. Unterg. 5, 49 m.					
Sonnt	26 ¹⁷ Zyprian	☾ 6 56	Meh-	11 50	14 ^{† Erhöh.}
Mont	27 Rosmus	☾ 7 32	☾ beim ☾ ren-	47	15 Fortunat
Dienst	28 Wenzeslaus	☾ 8 20	theils	44	16 Joel
Mittw	29 ^{Michael}	☾ 9 49	☾ Erdnähe unbestän-	40	17 Lambert
Donst	30 Hieronimus	☾ 10 36	☾ 2, 29 m. M. dig.	36	18 Rosa
Neumond den 7. trübe Witterung. Erste Viertel den 15. Nebel. Vollmond den 23. Sonnenschein. Letzte Viertel den 30. unbeständig.					

September, Herbstmonat, hat 30 Tage.

Die Waage.



So viel Reisen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

Bloß wenige Erdenpflger sind hier herfskizirt worden. Man könnte ähnliche Bilder eine Menge entwerfen. Aber es genügt dies, um zu zeigen, wie ungeschickt der Mensch so häufig das Leben auffaßt. Wie heißt es doch in dem alten Liede: »Man schafft so gern sich Sorg' und Müß', sucht Dornen auf und findet sie.« Alte Worte, aber ewig wahr!

Das Leben ist ein Spiel, wie alle Spiele sind:
Wer's nicht versteht, verliert, und wer's versteht, gewinnt.

Jahr- und Viehmärkte im Herbstmonat.

Alt St. Johann, 30.
Amriswil, 1. Mittw. v
Audeer, 23. v
Au (Engadin), 24. v
Appenzell, Montag nach
Mauriz.
Bärentschweil, legt. Freit.
Biugg, 29. Bezau, 28.
Bonaduz, 2 Tage nach dem
Sarganser. v
Chur, 22. v
Davos, 26. v
Degeršheim, 1. Montag.
Dießenhofen, 2. Montag.
Disentis, 27.
Donath, 26.
Dornbirn, Dienstag nach

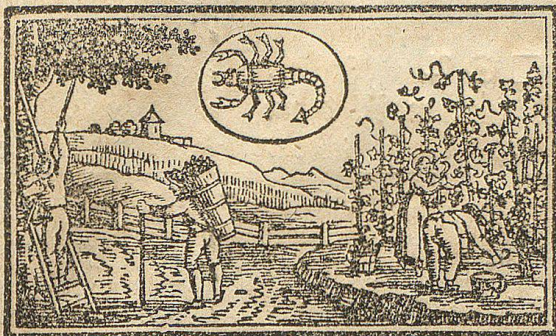
Matthias, die andern
zwei 14 Tage hernach.
Elgg, Mittw. n. Michael.
Et, 16. Feldkirch, 30.
Getz, Montag vor Matth.
Glarus, 21.
Gosau, Mont. nach Mich.
Grabs, 19. und 20.
Grüningen, 2. Dienst. v
Guarda, 30.
Hittisau, Samstag nach
Matthias.
Hundweil, 1. Dienstag.
Jenaz, 24. v
Jlanz, 25. v
Klosters, 23. v
Koblitz, 8.

Konstanz, Mont. nach Mar. Geb.
Lachen, 1. Donstag. v
Langenargen, 3. Montag. v
Langwies, 21. v Laurach, 19.
Lenzburg, letzten Donstag.
Lingenau, Montag nach Matth.,
dann alle Montag vor Katharina.
Malans, Donst. nach + Erhöhung.
Mels, 26. Mittelberg, 15.
Misox, 26. v
Munders, 26. Nettstal, 20.
Mäfels, 1. Dienst. nach M. Geb. v
Neudeln, 24., wenn Feteritag, den
Tag vorher. Nusenen, 24. v
Pfäffikon, 3. Montag. v
Pfäfers, 24. Puschlav, 26. v
Ragaz, 25., fällt der 25. auf
einen Sonntag, am 27.
Rankwil, 4. Mittwoch.
Reinüs, 1 Tag nach d. Munderser. v
Sales, 29. Steinsberg, 22.
Samaden, 1. Freitag. v
Schaffhausen, 1. Dienstag. v
Schellenberg, Mittw. nach Michael.
Schönengrund, letzten Dienstag.
Schrubs, 21. und 22.
Schuls, 24.
Schwarzenberg, 18.
Sidwald, Donst. nach Kreuzerhdb.
Sonthofen, 14. Staufeu, 12. u. 28.
Splügen, 20. v Comvir, 26. v
St. Maria (Münsterthal), 24. v
Stein am Rhein, letzten Mittw. v
Thufis, 21. v
Truns, 26.
Uster, letzten Donstag. v
Baduz, 24. Vallendas, 28.
Bals, 18. Villa, 23. v
Baltensburg, am ersten Werktag
nach dem Jlanzer.
Wegenstätten, 3. Dienstag.
Wil, Dienstag nach Michael.
Wildhaus, Mont. vor Kreuzerhdb.
Zerneß, 23. v
Zürich, 11. Zurzach, 1. Montag.

X.	Neuer Weinmonat	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Herbstmonat
Freit	1 Remig	☾ 11 56	☉	11 33	19 Januar
Samst	2 Leodegar	☾ 1 49	☾ beim ☾ schein	☾ 30	20 Innozent
40.	Vornehmstes Gebot, Matth. 22.		Sonnen-Aufgang 6, 2 m. Unterg. 5, 35 m.		
Sonnt	3 18 Rosentr. F.	☾ 2 41	mit	11 26	21 Matthäus
Mont	4 Franz	☾ 3 59	☾ beim ☾ Nebel,	☾ 22	22 Mauriz
Dienst	5 Plazidus	☾ 5 16	☾ beim ☾ hte	☾ 16	23 Thesia
Mittw	6 Angela	☾ 6 31	und	☾ 12	24 Liber
Donst	7 Judith	☾ Unterg.	☉ 2, 44 m. M. da	☾ 8	25 Leophas
Freit	8 Pelag	☾ 5 32	auch	☾ 4	26 Syprian
Samst	9 Dionis	☾ 5 51	mit	10 59	27 Kosmus
41.	Vom Gutschlägtgen, Matth. 9.		Sonnen-Aufgang 6, 11 m. Unterg. 5, 21 m.		
Sonnt	10 19 Gideon	☾ 6 23	Regen.	10 55	28 Benzesl.
Mont	11 Burkhard	☾ 6 58	☾ beim ☾ ab-	☾ 51	29 Michael
Dienst	12 Gerold	☾ 7 44	wechselnd	☾ 49	30 Hieronim.
	Anbruch des Tages um 4, 46 m. Abschied um 7, 14 m.				Weinmonat
Mittw	13 Kolman	☾ 8 37	☾ Erdsferne oder	☾ 47	1 Remig
Donst	14 Kalixt	☾ 9 40	☾ mit	☾ 44	2 Leodegar
Freit	15 Theresia	☾ 10 49	☉ 1, 20 m. M. Süd-	☾ 41	3 Leonz
Samst	16 Gallus	☾ 11 59	☾ beim ☾ ost-	☾ 37	4 Franz
42.	Hochzeitliches Kleid, Matth. 22.		Sonnen-Aufgang 6, 22 m. Unterg. 5, 8 m.		
Sonnt	17 20 Justus	☾ U. M.	winden,	10 34	5 Plazidus
Mont	18 Lukas	☾ 1 11	und	☾ 31	6 Angela
Dienst	19 Ferdinand	☾ 2 23	so	☾ 27	7 Judith
Mittw	20 Wendelin	☾ 3 37	fortan	☾ 24	8 Pelag
Donst	21 Ursula	☾ 4 53	unbestän-	☾ 21	9 Dionis
Freit	22 Kordula	☾ Aufg.	☉ 3, 56 m. M. dig,	☾ 18	10 Gideon
Samst	23 Maximus	☾ 4 57	☉ in m mit	☾ 15	11 Burkhard
43.	Königssohn krank, Joh. 4.		Sonnen-Aufgang 6, 33 m. Unterg. 4, 55 m.		
Sonnt	24 21 Salome	☾ 5 31	☾ größter Glanz	10 12	12 Gerold
Mont	25 Krispin	☾ 6 14	☾ Erdnähe fühlen	☾ 9	13 Kolman
Dienst	26 Amand	☾ 7 14	und	☾ 6	14 Kalixt
Mittw	27 Sabina	☾ 8 25	☾ später	☾ 3	15 Theresia
Donst	28 Sim. Juda	☾ 9 48	etwas	9 58	16 Gallus
Freit	29 Marzissus	☾ 11 8	☉ 9, 11 m. M. hel-	☾ 54	17 Justus
Samst	30 Mloys	☾ U. M.	☉ ☉ ☉ leren	☾ 51	18 Lukas
44.	Königs Rechnung, Matth. 18.		Sonnen-Aufgang 6, 43 m. Unterg. 4, 43 m.		
Sonnt	31 22 Wolfgang	☾ 0 29	Tagen.	9 49	19 Ferdinand
Neumond den 7. trüb.			Erste Viertel den 15. warm.		
Vollmond den 22. unbeständig.			Letzte Viertel den 29. bringt helle Tage.		

October, Weinmonat, hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt,
so besorget man einen strengen Winter.

Jahr- und Viehmärkte im Weinmonat.

Aarau, 3. Mittwoch.
Alt St. Johann, 2. Don-
stag vor Simon Juda.
Altenenbad, 20. v
Andeer, 17. v.
Appenzell, Mittwoch nach
Gallus.
Azmooß, Dienstag vor
Simon Juda.
Bauma, 1. Freitag.
Bülach, Dienstag nach
Simon Juda.
Bezau, Donst. nach Gall.
Bludenz, am 2. und alle
14 Tage bis Weihnacht.
Bonaduz, 2 Tage nach
dem Samser. v
Bregenz 17.
Brugg, Dienstag vor Si-
mon Juda. Brot, 25.
Chur, Freitag vor dem
Kagazer. v
Conterz, Oberhalbst., 10. v
Davos, 19. v
Dießenhofen, 2. Montag.
Dietikon, Mont. n. Gallus.
Dürnten, 1. Dienstag.
Eglisau, 1. Mittwoch.

Einsiedeln, 1. Montag.
Ems, Dien. n. d. Kagazer.
Eschenbach, Dienstag nach
Gall., Pferd- u. Viehm.
Fehraltorf, Dienst. nach
Gallus. Flims, 13. v
Flaach, letzten Donst.
Flawil, 2. Montag.
Flums, Simon Juda.
Feuerthalen, Dienstag vor
Simon Juda.
Frauenfeld, Mont. n. Gall.
Fürstenu, 16.
Gais, 1. Montag.
Glarus, 5. und 19.
Gams, Mont. vor Allerh.
Gehls, 1. Montag, hernach
noch 2, alle 14 Tage.
Grono, 25. v Grisch, 28. v
Grüntingen, Dienst. vor Si-
mon Juda u. 2. Dienst. v
Greifensee, Donst. n. Galli.
Heiden, 2. Freitag.
Hertsau, Montag und
Dienstag nach Burkhard.
Hinwil, 3. Dienstag.
Hundweil, Mont. n. Gall.
Igels, 20.

Kagis, Mittw. nach d. Kagazer. v
Kaltbrunn, Donstag nach dem
Kosenfranz-Fest. Klosters, 12. v
Knona, 1. Montag.
Kauz, 12. Knona, lezt. Donst.
Kubliß, 13. Kyburg, 23.
Lavin, 10. v Lachen, Dienstag n.
d. Kosenfranz-Fest. Lenz, 27. v
Langenargen, 3. Montag. v
Laufenburg, Simon Juda.
Münster, 15. v
Maladers, Montag nach Gallus.
Maienfeld, 2. Dienstag. v
Mettemstetten, Donstag n. Gall.
Mosnang, Mittwoch vor Gallus.
Oberems, Dienst. nach d. Kagazer.
Obere Zollbrücke, Samstag vor
dem Kagazer. v Oberried, 17.
Obersax und Ortenstein, 24.
Ortenbach, letzten Montag.
Peiden, 15. v Ponte, 12. v
Promontogno, Donst. vor dem 3.
Dienstag. Pfäffikon, 3. Mont.
Puschlav, 25. v
Kagaz, Montag nach Gallus.
Rankwyl, 2. und 4. Mittwoch.
Rapperswil, Mittwoch nach dem
ersten Sonntag.
Rehetobel, 1. Freitag.
Remüs, 1 Tag nach d. Nauderfer.
Rheinfelden, Mittw. v. Sim. Juda.
Regensberg, Dienstag nach Gallus.
Roveredo, 26. v Riezlern, 13.
Saas, Donstag vor Kublißer.
Samaden, 1. Freitag. v
Sargans, 1. Dienst. Schleut, 14.
Schaffhausen, 1. Dienstag. v
Schwellbrunn, 1. Dienstag.
Seewis, 28. Sins, 12.
Sidwald, Donstag vor Sim. Jud.
Schuls, 5. Schweiningen, 1. v
Schwyz, Montag vor Gallus.
Sonthofen, 15. Speicher, 1. Donst.
Splügen, 18. v Surava, 25. v
Stadel, Dienstag vor Gallus.

XI.	Neuer Wintermonat	☾	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages-Länge.	Alter Weinmonat
Mont	1 Aller Heiligen	☾	☾ 4 46	Anfangs	9 47 20 Wendelin
Dienst	2 Aller Seelen	☾	☾ 3 2	☉	☾ 44 21 Ursula
Mittw	3 Theophil	☾	☾ 4 15	☉	☾ 41 22 Cordula
Donst	4 Sigmund	☾	☾ 5 30	☉	☾ 38 23 Severin
Freit	5 Malachias	☾	Unterg. ☉ 5, 33 m. A. dann	☉	☾ 35 24 Salome
Samst	6 Leonhard	☾	☾ 4 24	☉	☾ 33 25 Krispin
45. Vom Zinsgrofchen, Matth. 22. Sonnen-Aufgang 6, 45 m. Unterg. 4, 33 m.					
Sonnt	7 23 Florenz	☾	☾ 4 56	mit	9 30 26 Amand
Mont	8 Klaudi	☾	☾ 5 36	Nebel	☾ 26 27 Sabina
Dienst	9 Theodor	☾	☾ 6 31	☉ beim ☾	☾ 23 28 Sim. Jud.
Mittw	10 Louisa	☾	☾ 7 28	☉ Erdsferne gleitete	☾ 20 29 Marzissus
Donst	11 Martin	☾	☾ 8 34	kalte	☾ 17 30 Mloys
Freit	12 Emilian	☾	☾ 9 43	Tage,	☾ 14 31 Wolfgang
Anbruch des Tages um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m. Wintermonat					
Samst	13 Wibrath	☾	☾ 10 53	☉ 9, 20 m. A. mit-	☾ 12 1 Aller Fell.
46. Obersten Töchterlein, Matth. 9. Sonnen-Aufgang 7, 5 m. Unterg. 4, 25 m.					
Sonnt	14 24 Friedrich	☾	☾ U. M.	unter	9 10 2 Aller Seel.
Mont	15 Leopold	☾	☾ 0 3	von	☾ 7 3 Theophil
Dienst	16 Othmar	☾	☾ 1 14	Schnee-	☾ 4 4 Sigmund
Mittw	17 Berthold	☾	☾ 2 33	ge-	☾ 2 5 Malachias
Donst	18 Eugen	☾	☾ 4 1	stüber	☾ — 6 Leonhard
Freit	19 Elisabeth	☾	☾ 5 34	be-	☾ 58 7 Florenz
Samst	20 Kolumban	☾	☾ 6 15	☉ beim ☾	☾ 56 8 Klaudi
47. Greuel der Verwüstung, Matth. 24. Sonnen-Aufgang 7, 15 m. Unterg. 4, 18 m.					
Sonnt	21 25 Mar. Opfer	☾	☾ Aufg. ☉ 3, 2 m. M. tet.	☉	8 53 9 Theodor
Mont	22 Zäzilia	☾	☾ 4 58	☉ Erdnähe ☉ in A	☾ 50 10 Louisa
Dienst	23 Klemens	☾	☾ 6 9	☉	☾ 48 11 Martin
Mittw	24 Galesi	☾	☾ 7 33	☉ ☉ ☉	☾ 46 12 Justus
Donst	25 Katharina	☾	☾ 8 55	win-	☾ 44 13 Wibrath
Freit	26 Konrad	☾	☾ 10 18	dige,	☾ 42 14 Friedrich
Samst	27 Jeremias	☾	☾ 11 36	theils	☾ 40 15 Leopold
48. Zeichen am Himmel, Luf. 21. Sonnen-Aufgang 7, 23 m. Unterg. 4, 12 m.					
Sonnt	28 1 Advent	☾	☾ A. M.	nerische	8 38 16 Othmar
Mont	29 Agrikola	☾	☾ 0 53	Wit-	☾ 36 17 Berthold
Dienst	30 Andreas	☾	☾ 2 6	terung.	☾ 34 18 Eugen
Neumond den 5. bringt trübes Wetter. Erste Viertel den 13. Schnee.					
Vollmond den 21. unbeständig. Letzte Viertel den 27. regnerisches Wetter.					

November, Wintermonat, hat 30 Tage.

Der Schüz.



Donnert's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Samen vom Brennen verderbt.

(Schluß der Märkte im Weinmonat.)

Stauffen, Donstag u. Gall.	Ueberlingen, Mittwoch
Stein am Rhein, letzten	nach Ursula. Urmein,
Mittwoch.	2. Freit. nach Gall. a. C.
St. Gallen, Mittw. v. Gall.	Unterhallau, Mont. v. Gall.
St. Johann, 2. Donstag	Ugnach, Samst. nach Gall.,
vor Simon Judä.	hernach noch 2 alle 14 T.
St. Moriz, 13. v	Baduz, 15., wenn Feier-
St. Peter, Donstag vor	tag, den Tag vorher.
dem Ragaker.	Bald (Zürich), 1. Dien-
Lamins, 31. Truns, 17. v	stag nach Simon Judä.
Teufen, letzten Montag.	Waldkirch, letzten Mont.
Tiefenkasten, 3. Donst. v	Bezikon, letzten Donstag.
Tiran, 2. und 7.	Wohlen, 3. Montag.
Trogen, 2. Montag.	Winterthur, Donstag vor
Turbenthal, 2. Montag.	Gallus u. 1. Donst. v
Urnäsch, Dienstag vor	Zizers, Samst. v. d. Rag.
alt Gallus.	Zug, 2. letzten Dienstag. v
Uster, letzten Donstag. v	Zofingen, 1. Mittwoch.

Auß Unglück sei gefast, denn morgen kann es kommen, Gefast wie auf den Gast, der sein will aufgenommen. Doch wie es kommen kann, so kann's auch außen bleiben. Sei nur darauf gefast, nie sei darum beklommen, Mag nun der leid'ge Gast ausbleiben oder kommen.

(Rückert.)

Narren bewundern sich nie mehr, als wenn sie eine recht dicke Narrheit begangen haben.

(Chines. Spruchwort.)

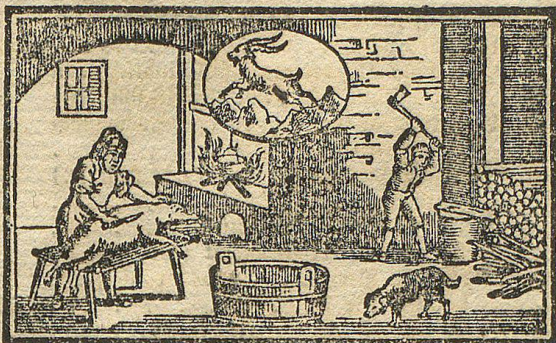
Jahr- und Viehmärkte im Wintermonat.

Aarau, 2. Mittwoch.
 Alt St. Johann, Donstag nach
 Katharina. Altmoss, 1.
 Appenzell, Mittwoch nach Martin.
 Arbon, Montag nach Martin.
 Affoltern a. A., Montag nach Mart.
 Andelfingen, 11. Baden, 16.
 Bernegg, Dienstag nach Martin.
 Bischofszell, Donstag nach Martin.
 Bludenz, 8. und 22. v
 Chur, 2 Tage vor dem Sarganser
 Katharinamarkt. v
 Churwalden, 2 Tage vor dem Sar-
 ganser Katharinamarkt.
 Dießenhofen, Mont. nach Dthmar.
 Dissentis, 12. v
 Eglisau, Dienstag nach Katharina.
 Einsiedeln, Montag vor Martin.
 Elgg, Mittwoch nach Martin.
 Ermatingen, Donstag vor Konrad.
 Embrach, Dienstag nach Elisabeth.
 Eschenz, Donstag nach Konrad.
 Glumz, 1. Dienstag.
 Glarus, 2. und 16.
 Gröningen, 2. Dienstag. v
 Hausen, 1. Donstag.
 Hertsau, Freitag nach Dthmar.
 Horgen, Donstag nach Martin.
 Jlanz, 16. v
 Konstanz, Montag nach Konrad.
 Küblis, 2 Tage vor d. Sarganser.
 Klosters, 12. v
 Kläben, letzten Montag.
 Lachen, Dienstag vor Martin.
 Langwies, 1. Dienstag nach Aller
 Heiligen a. C. Landeck, 16.
 Langenargen, 3. Montag. v
 Lichtensteig, Montag vor Martin.
 Lindau, Freitag nach Aller Heil.
 Maienfeld, 2. Dienstag. v
 Munkirch, 1. Dienstag.
 Obere Zollbrücke, Mittwoch vor
 dem Sarganser Martinim. v
 Detikon, 16.

XII.	Neuer Christmonat	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Winterm.
Mittw	1 Longin	☾	3 49	Trübes	8 32 19 Elisabeth
Donst	2 Xaver	☾	4 31	6 ☿ ♀ Wn-	30 20 Kolumban
Freit	3 Luzi	☾	5 42	ter-	28 21 Mar. Dpf.
Samst	4 Barbara	☾	6 56	wetter,	26 22 Amos
49. Johannes im Gefängniß, Matth. 11. Sonnen = Aufgang 7, 31 m. Unterg. 4, 10 m.					
Sonnt	5 2 Abigael	☾	Unterg. ☉ 10, 47 m. M. bald	8 25	23 Aemens
Mont	6 Nikolaus	☾	4 24	Schnee,	24 24 Galesi
Dienst	7 Enoch	☾	5 21 ☾	bald	23 25 Katharina
Mittw	8 Mar. Empf.	☾	6 27 ☾ Erdferne	☉	22 26 Konrad
Donst	9 Willibald	☾	7 35	schein,	21 27 Jeremias
Freit	10 Walther	☾	8 44	auf	20 28 Noah
Samst	11 Damas	☾	9 51 ☿ beim ☾	einzelne	19 29 Agrikola
50. Johannes zeuget von Christo, Joh. 1. Sonnen = Aufgang 7, 38 m. Unterg. 4, 9 m.					
Sonnt	12 3 Ottilia	☾	11 0	☉ Tage	8 18 30 Andreas
Anbruch des Tages um 5, 53 m. Abschied um 6, 7 m. Christmonat					
Mont	13 Luzia, Jost	☾	11. M. ☾ 4, 6 m. A. mit	17	1 Longin
Dienst	14 Karolina	☾	0 8	Wind	16 2 Xaver
Mittw	15 Fronfasten	☾	1 20	folgt	15 3 Luzi
Donst	16 Adelheid	☾	2 36	noch-	14 4 Barbara
Freit	17 Lazarus	☾	3 55	mals	14 5 Abigael
Samst	18 Wunibald	☾	5 19 ☿ beim ☾	Schnee	13 6 Nikolaus
51. Rufende Stimme, Luk. 3. Sonnen = Aufgang 7, 44 m. Unterg. 4, 10 m.					
Sonnt	19 4 Nemesi	☾	6 44	und Kälte.	8 13 7 Enoch
Mont	20 Achilles	☾	Aufg. ☉ 1, 44 m. A. Kürz.	12	8 Mar. Empf.
Dienst	21 Thomas	☾	5 2 ☾ ☾ Erdnähe Tag.	12	9 Willibald
Mittw	22 Florin	☾	6 32 ☉ in 22, 40 m. M.	12	10 Walther
Donst	23 Dagobert	☾	8 0 Winteranfang.	13	11 Damas
Freit	24 Adam, Eva	☾	9 22	Gegen	13 12 Ottilia
Samst	25 Christtag	☾	0 43	das	14 13 Luzia
52. Vom Schwert Simon, Luk. 2. Sonnen = Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 14 m.					
Sonnt	26 Stephan	☾	11 58	Ende	8 14 14 Karolina
Mont	27 Joh. Evang.	☾	11. M. ☾ 6, 16 m. M. meh-	15	15 Abraham
Dienst	28 Kindelintag	☾	1 13	rere	15 16 Adelheid
Mittw	29 Jonathan	☾	2 26	ange-	16 17 Lazarus
Donst	30 David	☾	3 38	nehme	17 18 Wunibald
Freit	31 Silvester	☾	4 46 ☉ in Erdnähe Tage.	18	19 Nemesi
Neumond den 5 Schnee. Erste Viertel den 13. bringt Schnee. Vollmond den 20. kalt. Letzte Viertel den 27. schönes Wetter.					

December, Christmonat, hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Wenn es nicht vorwintert, so wintert es nach.
Grüne Weihnacht, weiße Ostern.

(Schluß der Märkte im Wintermonat.)

Belft, 1. Mont. n. Allerheilig.
 Pfäffikon, Dienst. vor Mart.
 und 3. Montag. v
 Ponte, 12.
 Rafz, Mittw. vor Kathar.
 Rankwil, Mittw. nach Mart.
 Ravensburg, 11.
 Reuti, Dienst. nach Mart.
 Rheinau, Mittw. n. All. Heil.
 Rheinegg, Mont. n. All. Heil.
 Richterswil, Dienstag nach
 Martin.
 Rorschach, Donst. n. All. Heil.
 Roveredo, 8. v
 Schaffhausen, Dienst. nach
 Mart. und 1. Dienst. v
 Schiers, 1 Tag vor dem Sar-
 ganfer Katharinamarkt. v
 Schweiningen, 3. v
 Schwyz, 12.
 Samaden, 1. Freitag. v
 Sargans, Donst. vor Mart.
 und Donstag vor Kathar.
 Sevelen, Mittw. vor Kath.
 Silvaplana, 21. v
 Stäfa, Donst. n. Dthmar.
 Steckborn, Donst. n. Mart.

Steinsberg, 13. v
 Stein am Rhein, letzten
 Mittwoch. v
 Tavanasa, 20. v
 Teufen, letzten Montag.
 Thal, 1. Mont. im Advent.
 Thuis, 21. v
 Trins, 1. Dienstag. v
 Uster, letzten Donstag.
 Vaduz, Mittw. v. Martini.
 Wallenstadt, Mittw. v. Mart.
 und Mittw. vor Katharina.
 Wädenschwil, Donstag vor
 Mart. Wilchingen, Mon-
 tag nach Dthmar. v
 Wegenstätten, 3. Dienstag.
 Weinfelden, Mittw. n. Mart.
 Werdenberg, Montag nach
 a. Martin.
 Wil, Dienst. nach Dthmar.
 Wildhaus, Dienst. v. Mart.
 Winterthur, Donstag vor
 Martin u. 1. Donst. v
 Zizers, Dienstag vor dem
 Sarganser Martinimarkt.
 Zofingen, 16. Zürich, 11.
 Zurzach, 1. Montag.

Jahr- und Viehmärkte im Christmonat.

Aarau, 3. Mittwoch.
 Altstätten, Donstag nach Nikolaus.
 Appenzell, Mittwoch nach Nikolaus.
 Bernegg, Dienst. vor dem Altstätt.
 Bludenz, 24. Bregenz, 5.
 Brugg, Dienstag nach Nikolaus.
 Chur, 12.
 Davos, 9. Dießenhofen, 21.
 Ermatingen, 1. Eschenz, 2.
 Feldkirch, Montag vor Thomas.
 Flums, Dienstag vor Thomas.
 Frauensfeld, Mont. nach Nikolaus.
 Gais, Dienstag vor Weihnacht.
 Glarus, 7. Gosau, 1. Mont.
 Grösch, 12. Grüningen, 2. Dienst. v
 Heiden, Freitag vor Weihnacht.
 Herisau, Freitag vor Weihnacht.
 Jlanz, 10. v.
 Klosters, 31. v Konstanz, 21.
 Lachen, Dienstag vor Nikolaus.
 Langenargen, 3. Montag. v
 Luzern, Dienst. nach Weihnacht. v
 Maiensfeld, 2. Dienstag. v
 Mellen, 1. Donst.
 Oberried, 1. Dienstag.
 Pfäffikon, 3. Montag. v
 Ragaz, 1. Mont. Roveredo, 10. v
 Rapperswil, Mittw. vor Thom.
 Schaffhausen, 1. Dienstag. v
 Samaden, 1. Freit. v Sargans, 30.
 Seewis, 12. v Schwyz, 4.
 Sidwald, Donst. nach Nikolaus.
 Stein am Rhein, letzten Mittw. v
 Teufen, Montag vor Weihnacht.
 Thal, Montag nach Advent.
 Thuis, 26. v Tiefenkasten, 3. Donst.
 Ueberlingen, Mittw. n. M. Empf.
 Uster, letzten Donstag. v
 Uznach, Samstag vor Nikolaus.
 Weinfelden, 2. Mittw. Weiningen,
 1. Dienstag. Winterthur, Donst.
 vor Thomas und 1. Donstag. v
 Zug, Dienstag vor Nikolaus.